

## Übersicht

über die vom Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 22.09.2015 gefassten Beschlüsse:

### Öffentliche Sitzung

<b>TO.- Punkt</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Ergebnis (Kurzfassung)</b>	<b>Beschl.- Nr.</b>
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Der Haupt- und Finanzausschuss erkannte die erweiterte Tagesordnung einvernehmlich an.	38/14
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.5.2015	Der Haupt- und Finanzausschuss erkannte die Niederschrift einvernehmlich an.	39/14
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 21.5.2015 gefassten Beschlüsse	Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Kenntnis.	
4.	Arbeitskreis "Zukunftsfähigkeit"; Einsparvorschläge des Bürgerforums Siegburg	Der Haupt- und Finanzausschuss verwies den TOP zur Beratung in die nächste Sitzung des Rates am 1.10.2015.	40/14
5.	Einrichtung von Ausbildungsstellen im Jahr 2016	Der Haupt- und Finanzausschuss stimmte der Einrichtung von vier Ausbildungsstellen zu.	41/14
6.	Parkgebühren	Der Haupt- und Finanzausschuss stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu.	42/14
7.	Stundenauslastung der Humperdinck-Schule und der Nordschule; Anfrage der FDP-Fraktion vom 2.9.2015	Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Kenntnis.	43/14
8.	Bekanntgaben der Verwaltung		
8.1.	Ratsinformationssystem	Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Kenntnis.	
8.2.	Konzept zur Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Siegburg und zur Warnung der Bevölkerung über Warnsirenen	Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Kenntnis.	
8.3.	Parkplatz im Rathausinnenhof	Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Kenntnis.	
9.	Verschiedenes	Die Fragen wurden durch die Verwaltung beantwortet.	

**Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Kreisstadt  
Siegburg am 22.09.2015**

10.	Anschließend Einwohnerfragestunde	Fragen wurden nicht gestellt.	
-----	-----------------------------------	-------------------------------	--

## Niederschrift

über die vom Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 22.9.2015 gefassten Beschlüsse:

<b>Beginn:</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>18:40 Uhr</b>
<b>Ort der Sitzung:</b>	<b>Großer Sitzungssaal</b>

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender

Herr Bürgermeister	Bürger-
Franz Huhn	meister

#### Stellvertr. Vorsitzende

Frau Dr. Susanne Haase-Mühlbauer	CDU
----------------------------------	-----

#### Ratsmitglieder CDU

Herr Jürgen Becker	CDU
Herr Michael Burgemeister	CDU
Frau Anna Diegeler-Mai	CDU
Herr Heinz Willi Höver	CDU
Herr Detlef Krause	CDU
Herr Prof. Dr. Norbert Krudewig	CDU
Frau Ursula Muranko	CDU
Herr Alexander Bermann	CDU
Herr Michael Römer	CDU
Herr Tomas Salcedas	CDU
Frau Petra Schonlau	CDU
Herr Dirk Schulte	CDU
Herr Eckhard Schwill	CDU
Frau Beate Löbach-Neff	CDU
(bis TOP 10)	

#### Ratsmitglieder SPD

Herr Michael Keller	SPD
Herr Ömer Kirli	SPD
Frau Gaby Körner	SPD
Herr Stefan Rosemann	SPD
Herr Frank Sauerzweig	SPD
Frau Gudrun Meinken	SPD

#### Ratsmitglied FDP

Herr Jürgen Peter	FDP
-------------------	-----

#### Ratsmitglieder Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Herr Charly Halft	GRÜNE
Herr Philipp Starke	GRÜNE
Herr Hans-Werner Müller	GRÜNE
Frau Astrid Thiel	GRÜNE

#### Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Michael Otter	DIE LINKE
--------------------	-----------

#### Ratsmitglied AfD

Herr Jörg Dastler	AfD
-------------------	-----

#### Beratendes Mitglied

Herr Dr. Helmut Fleck	Volksabstimmung
-----------------------	-----------------

#### **Entschuldigt:**

Lars-Henning Nottelmann  
Oliver Schmidt  
Birgit Meyer  
Ralph Wesse

#### **Von der Verwaltung:**

Ralf Reudenbach  
Wolfgang Hohn  
Bernd Lehmann  
Barbara Guckelsberger  
Andreas Mast  
André Kuchheuser  
Daniel Schreiter  
Corinna Eschmann

**Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:**

N1: Einstellung Pressespiegel; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 14.9.2015

**Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)**

---

## Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
----------	---------------------	--------------

1.	<b>Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung</b>	
----	--	--

Herr Bürgermeister Huhn eröffnete die 5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und stellte fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei.

Er informierte den Haupt- und Finanzausschuss darüber, dass die Tagesordnung um einen Nachtrag im nichtöffentlichen Teil zu erweitern sei.

Der Haupt- und Finanzausschuss erkannte die erweiterte Tagesordnung einvernehmlich an.

Herr Sauerzweig, SPD-Fraktion, beantragte für seine Fraktion, TOP 7 in die nächste Sitzung des Schulausschusses zu verweisen.

Herr Becker, CDU-Fraktion, regte an, TOP 7 zunächst im Haupt- und Finanzausschuss zu behandeln, sofern Fragen offen bleiben, könne TOP 7 in die nächste Sitzung des Schulausschusses verweisen werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmte dem Vorschlag einstimmig zu.

AE: Einstimmig

2.	<b>Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.5.2015</b>	
----	--	--

Der Haupt- und Finanzausschuss erkannte die Niederschrift einvernehmlich an.

3.	<b>Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 21.5.2015 gefassten Beschlüsse</b>	02
----	---	----

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Kenntnis.

4.	<b>Arbeitskreis "Zukunftsfähigkeit"; Einsparvorschläge des Bürgerforums Siegburg</b>	02
----	--	----

Herr Becker, CDU-Fraktion, regte auch mit Hinweis auf den Zeitpunkt der Vorlage der Einsparvorschläge an, das Gesamtpaket „Vorgeschlagene Einsparpotentiale, Handlungsoptionen und Perspektiven zur Bürgerentlastung für den Haushalt der Stadt Siegburg“ des Bürgerforums Siegburg in die nächste Sitzung des Rates zu verweisen. Die Eingabe des Bürgerforums sei sehr kurzfristig eingereicht worden. Er sei nicht sicher, ob die Fraktionen kurzfristig die Möglichkeit hatten, diese fraktionsintern zu besprechen. Die CDU-Fraktion sei jedoch auch zur Beratung im heutigen Haupt- und Finanzausschuss bereit.

Herr Sauerzweig, SPD-Fraktion, schloss sich der Aussage des Herrn Becker für seine Fraktion an und stimmte einer Vertagung in den Rat zu.

Der Haupt- und Finanzausschuss verwies das Gesamtpaket „Vorgeschlagene Einsparpotentiale, Handlungsoptionen und Perspektiven zur Bürgerentlastung für den Haushalt der Stadt Siegburg“ des Bürgerforums Siegburg zur Beratung in die nächste Sitzung des Rates am 1.10.2015.

AE: **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>5.</b>	<b>Einrichtung von Ausbildungsstellen im Jahr 2016</b>
-----------	--

<b>II/2</b>
-------------

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmte der Einrichtung von vier Ausbildungsstellen wie in der Vorlage dargestellt einvernehmlich zu. Die erforderlichen Finanzmittel werden im Haushalt 2016ff bereit gestellt.

AE: **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>6.</b>	<b>Parkgebühren</b>
-----------	---------------------

<b>32</b>
-----------

Herr Sauerzweig, SPD-Fraktion, hob hervor, dass in der Sitzung des Rates am 18.12.2014 Einnahmeverbesserungen beschlossen worden seien. Das nach ersten Praxiserfahrungen nunmehr nachgesteuert werden müsse, sei richtig. Er bat anzugeben, wie lange die in der Vorlage angeführte Testphase andauern solle.

Herr Becker, CDU-Fraktion, führte für seine Fraktion aus, dass seinerzeit im Rat alle Fraktionen der Parkgebührenerhebung zugestimmt hätten. Der Verwaltung sei es nicht möglich gewesen, abschätzen zu können, wie sich die Neuregelung auf die tatsächliche Parksituation auswirke. Daher halte die CDU-Fraktion die vorgeschlagene Testphase für sinnvoll.

Frau Thiel, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, wies darauf hin, dass ihre Fraktion seinerzeit gegen die Parkgebührenerhebungen auf den gebührenfreien Parkplätzen gestimmt habe. Auch aktuell habe sich an der Auffassung nichts geändert.

Herr Peter, FDP-Fraktion, hob hervor, dass er Nachsteuerungsbedarf sehe. Zudem sei seinerzeit einvernehmlich vereinbart worden, nach einer Anlaufphase über die Regelung neu zu entscheiden.

Herr Dastler, AfD-Fraktion, sprach sich gegen die Erhebung von Parkgebühren auf den bis dato gebührenfreien Parkplätzen aus. Er halte die Bewirtschaftung dieser Parkplätze für unwirtschaftlich und stimme für die Einstellung der Parkplatzbewirtschaftung.

Herr Reudenbach informierte, dass seinerzeit Einsparmodule vorgelegt wurden. Da seinerzeit nur Prognosen, nicht jedoch exakt belastbare Vorhersagen möglich waren, mussten zunächst Praxis-Ergebnisse abgewartet werden.

Zudem teilte er dem Ausschuss mit, dass ein Zeitfenster für die Testphase nicht zu terminieren sei. Auch gab er zu bedenken, dass mit der Einstellung der Parkgebührenerhebung allein an Zeithstraße und Wolsdorfer Straße rd. 15.000 € pro Jahr an Einnahmen verloren gehen würden.

Herr Otter, Fraktion Die Linke, bat die Verwaltung um eine übersichtlichere Aufstellung der Gebührenvergleiche in Form einer Excel-Tabelle. Zudem bat er um eine Wirtschaftlichkeitsberechnung zu der Frage, ob neue Parkscheinautomaten im Vergleich zum Gebührenaufkommen wirtschaftlich vertretbar sei.

Die Frage von Herrn Dr. Fleck an die Verwaltung nach den Anschaffungskosten der Parkscheinautomaten beantwortete Herr Reudenbach mit Hinweis auf die Entscheidung des Rates von Dezember (Investition von rd. 70.000 €).

Abschließend stimmte der Haupt- und Finanzausschuss dem Vorschlag der Verwaltung mit großer Mehrheit zu.

AE: **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	24
Nein:	4
Enthaltung:	0

<b>7.</b>	<b>Stundenauslastung der Humperdinck-Schule und der Nordschule; Anfrage der FDP-Fraktion vom 2.9.2015</b>	<b>DEZ IV</b>
-----------	---	---------------

Auf den Hinweis von Herrn Sauerzweig, dass die Angelegenheit in den Schulausschuss gehöre, antwortete Herr Peter, dass seine Fraktion den Antrag in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses deshalb gestellt habe, weil der Schulausschuss abgesagt wurde.

Er ergänzte seine Anfrage dahingehend, dass es nicht wirtschaftlich sein könne, an dem einen Standort nur zu unterrichten und an dem anderen ausschließlich die OGS zu betreiben. Raumkapazitäten müssten folglich doppelt vorgehalten werden und die Gebäude würden zeitweise leerstehen. Er stellte in Frage, ob es sich noch um eine Verbundschule handele, wenn an einem Standort kein Unterricht mehr stattfindet. Die Verwaltung sagte zu, diese Frage der Schulaufsicht schulrechtlich zur Klärung vorzulegen und das Ergebnis mitzuteilen.

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmte dem Verfahren einvernehmlich zu.

<b>8.</b>	<b>Bekanntgaben der Verwaltung</b>	
-----------	------------------------------------	--

<b>8.1.</b>	<b>Ratsinformationssystem</b>	<b>II/2</b>
-------------	-------------------------------	-------------

Herr Halft, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, erkundigte sich bei der Verwaltung, ob sich die Stadt Siegburg mit der ab 2016 geplanten elektronischen Vergabesoftware beschäftige.

Herr Lehmann antwortete, dass dies über die städt. Vergabestelle organisiert werde.

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Kenntnis.

<b>8.2.</b>	<b>Konzept zur Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Siegburg und zur Warnung der Bevölkerung über Warnsirenen</b>	<b>II/2</b>
-------------	---	-------------

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Kenntnis.

<b>8.3.</b>	<b>Parkplatz im Rathausinnenhof</b>	<b>II/2</b>
-------------	-------------------------------------	-------------

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Kenntnis.

<b>9.</b>	<b>Verschiedenes</b>	
-----------	----------------------	--

Herr Sauerzweig, SPD-Fraktion, erkundigte sich nach dem aktuellen Stand der Vertragsverhandlungen mit dem SJZ.

Herr Reudenbach informierte darüber, dass durch das SJZ ein neuer Vertreter benannt und die Vereinbarung zwischenzeitlich einvernehmlich mit dem SJZ abgestimmt worden sei. Das Thema sei in der nächsten Sitzung des Rates am 1.10.2015 in die Tagesordnung aufgenommen worden.

Herr Halft, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, fragte die Verwaltung, ob diese zwischenzeitlich Mitglied bei der KoPart eG (Kommunal & Partnerschaftlich) sei.

Herr Lehmann teilte für die Verwaltung mit, dass die Vergabestellen der Städte besser aufgestellt seien, als die „KoPart“. Daher sei man dem Verbund nicht beigetreten.

<b>10.</b>	<b>Anschließend Einwohnerfragestunde</b>	
------------	--	--

Es wurden keine Fragen gestellt.

Ende der öffentlichen Sitzung.  
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.